

Wege aus der Sackgasse

Christian Bach

Text:

Hosea 2

16 Doch jetzt will ich ihr freundlich zureden. Ich will sie in die Wüste führen und dort zu ihrem Herzen sprechen. 17 Von dort aus werde ich ihr ihre Weinberge zurückgeben und das Tal von Achor zum Tor der Hoffnung machen. Dort wird sie sich mir anvertrauen, wie sie es in ihrer Jugend tat, als sie aus Ägypten kam. 18 Der Herr spricht: »An diesem Tag wirst du nicht mehr `mein Baal` zu mir sagen, sondern wirst mich stattdessen `mein Mann` nennen. 19 Ich will dich die Namen der Baale vergessen lassen. Ihre Namen sollen bei euch nicht mehr erwähnt werden. 20 Dann will ich für dich einen Bund mit allen wilden Tieren schließen, mit den Vögeln des Himmels und mit den Tieren, die auf dem Boden kriechen, damit sie dir nicht mehr weh tun. Ich werde alle Kriegswaffen, die Schwerter und Bogen, zerbrechen und aus dem Land schaffen. Dann wirst du in Frieden und Sicherheit leben. 21 Ich will dich für immer zu meiner Frau machen. Ich will dich rechtskräftig zu meiner Ehefrau machen und will dir meine unwandelbare Liebe und mein Erbarmen beweisen. 22 Ich werde dir für immer treu sein und du wirst lernen, mich vollkommen als deinen Herrn anzuerkennen. 23 An jenem Tag«, spricht der Herr, »will ich die Bitten erhören. Der Himmel wird Regen auf die Erde fallen lassen; der Regen wird die Erde vorbereiten, damit sie fruchtbar wird. 24 Dann können Korn, Trauben und Olivenbäume auf der Erde gedeihen. Und alle werden jubeln: `Jesreel` - `Gott pflanzt!`.

Jesaja 40

3 Eine Stimme ruft: »Baut dem Herrn eine Straße durch die Wüste. Ebnet unserem Gott einen Weg durch die Steppe. 4 Jedes Tal soll aufgeschüttet und jeder Berg und Hügel eingeebnet werden. Das Unebene soll gerade und das Hügelige eben werden. 5 Dann wird die Herrlichkeit des Herrn offenbar und alle Menschen werden sie sehen. Dies hat der Herr beschlossen!«

Weiterführende Fragen:

1. Welche Beispiele für "Sackgassen" im Leben fallen dir ein?
2. Lies Hosea 2,16-24. Vers 16 überrascht erstmal, wenn man sich fragt, wie man bloß in diese Sackgasse/Wüste geraten ist. Antwort: Weil Gott dort hineingeführt hat. Was sagt der Text darüber, warum dies ein Ausdruck von Gottes Liebe ist?

3. Warum wollen wir oft eine Antwort auf die "Wann-Frage" haben? Wieso eigentlich ist es so schwierig, damit zufrieden zu sein, dass Gott den richtigen Zeitpunkt kennt?
4. Lies Jesaja 40,3-5. Hier ist die Rede davon, dass dem Herrn eine Straße (durch die Wüste!) gebaut, aber auch Hindernisse (Hügel) beseitigt werden sollen. Was für Hindernisse könnten dies für uns konkret sein?